**Anmeldung NHB vom Montag, den 14. Oktober 2024, ab 18 Uhr** KVU 2024/BKü

Liebe Interessierte

Es freut uns, dass du mit der Teilnahme an der Prüfung zeigen kannst, dass dein Hund gesellschaftsfähig ausgebildet ist.

Anmeldung/ Anmeldeschluss: Sobald alle Angaben wie auf untenstehender Tabelle per Mail bei trix.aeschbacher@besonet.ch

eintreffen und du eine Bestätigung erhältst, bist du angemeldet. Bitte spätestens bis 5. Okt. 2024 anmelden.

Zeit: Reserviere dir vorerst den Montagabend, von 18 bis 22 Uhr, ca. 2 Tage vorher wirst du einen Einsatzplan erhalten.

Übungen: Im Anhang findest du einen Beschrieb der Übungen.

Gelände: Die Prüfung wird auf der Schütz in Burgdorf angeboten, es können also andere Hunde dort sein. Die Prüfung findet bei jedem Wetter statt.

Parkplätze: Bitte bei der ehem. Landi parkieren, denn Prüfungsstart ist unmittelbar nach der Holzbrücke.

Kosten: für Vereinsmitglieder CHF 90.-, für Gruppenmitglieder CHF 120.- für Nichtvereinsmitglieder CHF 150.-(davon gehen 50 Fr. an den Verband) Bitte bring das Geld in bar in einem angeschriebenen Kuvert im Voraus Trix Aeschbacher mit.

Fragen: Bitte stelle deine Fragen direkt an barbara-k@bluewin.ch

Material: Bitte bringe eine elastische Binde, Mull und Spielzeug mit. Wenn du einen privaten Maulkorb hast, ist es deinem Hund sicher angenehmer, diesen anzuziehen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Vorname | Adresse | Plz | Ort | Mailadresse | Geburts-datum | Heimatort | HeimatKanton | Name Hund | Rasse | Chipnummer |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Mit lieben Grüssen

Technische Leitende KVU Barbara Künzli

NHB Praxis **Hundeführer:**

**Hund: Rasse: Chipnummer:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen** | Das HF/H-Team kreuzt einen Passanten mit Kinderwagen. Darin befindet sich eine Puppe, die schreit.Der Hund verhält sich ruhig. Er reagiert nicht aggressiv auf den Passanten und den Kinderwagen. |  | 0= Der Hund zeigt Drohgebärden und/oder lässt sich nicht beruhigen1= Der Hund zieht Richtung Kinderwagen und zeigt Interesse, bleibt aber ruhig2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Spielen****(Kooperativität, Selbstbeher-****rschung**Beruhigungsphase) | Der Hundeführer spielt mit einem eigenen Gegenstand mit dem Hund. Auf Anweisung des Prüfers nimmt der Führer dem Hund in Verbindung mit dem Kommando («Aus», «Gib» o.ä.) den Gegenstand weg. Der Hund lässt dies geschehen, ohne zu knurren oder nachzuschnappen. |   | 0= Der Hund gibt den Gegenstand nicht mehr her1=Der Hund lässt sich nur schwer oder gar nicht zum Spiel motivieren1= Der Hund gibt den Gegenstand nur mit viel Mühe her2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Maulkorb,Verbinden einer Pfote | Der Hundeführer zeigt an einem Modellhund, wie ein Notfallmaulkorb korrekt angelegt wird.Anschliessend erhält der HF einen Gittermaulkorb. Der Hundeführer zieht seinem Hund den Gittermaulkorb an. Der Hund verhält sich ruhig. Es darf ein eigener, zugelassener Maulkorb mitgebracht werden.Der Hundeführer verbindet die Pfote seines Hundes. Der Hund lässt dies ohne Aggression zu. |  | 0= Der Hund lässt sich den MK nicht anziehen0= Der Hund lässt sich die Pfote nicht verbinden1= Der Hund lässt sich den MK nur mit Mühe anziehen oder versucht den MK dauerhaft abzustreifen1= Der Hund lässt sich die Pfote nur mit Mühe verbinden oder versucht den Verband dauerhaft abzustreifen2= Der Hund lässt das Handling mit MK und Verband zu. |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Körper-pflege, Zähne, Ohren, etc. unter-suchen lassen,****Kontrolle Chi** | Der Hundeführer kommt mit angeleintem Hund zum Tisch, und hebt den Hund korrekt auf den Tisch. Um grossen, Hunden das Aufsteigen zu erleichtern, bei Bedarf ein kleiner Tisch (oder eine Rampe) bereitgestellt. Der HF muss das Festhalten (Fixieren) mind. 10 Sekunden zeigen. Der Hund ist ruhig auf dem Tisch, im Sitz, Platz oder Steh. Der Experte kontrolliert die Chipnummer und lässt sich die Ohren und die Zähne des Hundes zeigen. Der Führer zeigt auch zwei Pfoten indem er sie anhebt, leicht knetet und die Zehen spreizt (mind. eine Hinter- und eine Vorderpfote). Der Hund lässt dies ohne Aggression und Nervosität zu. Zum Schluss hebt der Führer seinen Hund wieder korrekt vom Tisch. |  | 0= Der Hund zeigt aktiven Widerstand0= Der Hund will fliehen1= Der Hund zeigt leichte Unsicherheit, lässt sich aber beruhigen1= Der Hund kann nur schwer festgehalten werden1= Der Hund lässt nur das Handling bei den Ohren/Zähnen oder den Pfoten zu2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Abrufen unter Ab-lenkung** | Der Hund wartet an einem markierten Punkt. Der Hundeführer begibt sich an eine zweite Markierung. Um ihn herum bewegen sich Menschen. Er ruft seinen Hund ab, dieser kommt zu ihm, ohne fremden Personen zu belästigen. |   | 0= Der Hund belästigt Personen massiv1= Der Hund kann nur schwer abgerufen werden1= Der Hund zeigt Interesse an den Personen, ohne Beläst.2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten. |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Leinen-laufen****Anhalten/****Sitzen****Warten/****Bleiben** | Der Hund folgt dem Hundeführer angeleint ohne zu zerren. Der Hund wartet im Sitz am Ausgangspunkt, während der Hundeführer ohne ihn das Viereck umgeht. Dann nimmt der Führer seinen Hund über zwei Schenkel des Vierecks mit und lässt diesen dann wieder im Platz warten. Der Führer umgeht das Viereck erneut ohne den Hund. Der Hund wartet ruhig, bis der Führer wieder bei ihm ist. Wenn er wieder beim Hund ist, nimmt er den Hund mit dem Kommando Sitz an.  |  | 0=Der Hund versucht sich zu befreien0= Der Hund verlässt die Sitz- oder Platzposition dauerhaft1= Der Hund verlässt die Sitz- oder Platzposition kurzzeitig, lässt sich aber mit Hilfe zum Bleiben motivieren.2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Abrufen des Hundes****bei Begeg-nung mit Jogger/****Radfahr** | Der Hundeführer geht mit seinem unangeleinten Hund auf einer zugewiesenen Strecke spazieren. Ein Jogger/Radfahrer kommt ihnen entgegen. Der Führer ruft seinen Hund zu sich und leint ihn an, bevor der Jogger/Radfahrer ihn erreicht hat. Der Führer geht mit angeleintem Hund am Jogger/Radfahrer vorbei, ohne dass der Hund den Jogger/Radfahrer belästigt. Nach dem Kreuzen des H/HF-Teams wird der Hund wieder losgeleint und der HF geht in der ursprünglichen Richtung weiter. Der Hund darf keine Anstalten zeigen, dem Jogger/Radfahrer zu folgen. |  | 0= Der Hund lässt sich nicht abrufen0= Der Hund belästigt die Versuchsperson massiv0= Der Hund verfolgt die Versuchsperson und kann nicht abgerufen werden1= Der Hund lässt sich nur schwer abrufen1= Der Hund belästigt die Versuchsperson leicht, lässt sich aber beruhigen1= Der Hund verfolgt die Versuchsperson, lässt sich abruf2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Strasse** **überqueren** | Der Hund wartet an der Leine korrekt an der Strasse, bis er das Zeichen seines Führers zum Losgehen erhält. Auf gegen-überliegenden Seite zeigt der Hund erneut ein korrektes Warten. Der Hund wartet ruhig und zieht nicht an der Leine beim Überqueren. |  | 0= Der Hund will sich losreissen1= Der Hund zeigt unruhiges Warten1= Der Hund will die Strasse leicht ungestüm überqueren, lässt sich aber korrigieren2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Begegnung mit fremden Hunden** | Auf ein Kommando gehen beide Hundeführer mit angeleinten Hunden los und begegnen sich in der Mitte, sie bleiben stehen und unterhalten sich kurz. Der zu prüfende Hund verhält sich nicht aggressiv gegenüber dem anderen Hund und seinem Besitzer. Der zu prüfende Hund trägt evtl. den Gittermaulkorb. |  | 0= Der Hund lässt die kurze Unterhaltung durch sein Verhalten nicht zu0= Der Hund lässt sich nicht beruhigen1= Der Hund möchte mit Personen und/oder Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar1= Der Hund ist extrem unruhig und/oder bellt, lässt sich beruhigen2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aussteigen aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes** | Korrektes Ausladen des Hundes aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes. Der Hund wartet, bis er das Kommando zum Aussteigen/Herausheben oder Verlassen des Raumes bekommt. Der Hund zeigt keine Aggression gegenüber dem Hundeführer oder den Prüfungsexperten. |  | 0= Der Hund lässt sich nicht aufhalten1= Der Hund wartet nur mit körperlicher Hilfe des HF2= Der Hund lässt sich durch Kommandos zum Warten und Aussteigen/Verlassen des Raumes führen. |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Restaurant-besuch** | Der Hundeführer setzt sich mit seinem Hund an einen gekennzeichneten Tisch in einem Restaurant ähnlichen Raum. Er lässt den Hund neben sich abliegen und bestellt. Eine zweite Person geht, nach einer Wartezeit von ca. 4 Minuten, mitangeleintem Hund vorbei und setzt sich an einen etwas entfernten Tisch. Der zu prüfende Hund verhält sich ruhig, er zeigt keine Aggression gegenüber dem Hund oder fremder Personen. Ca. 2 Minuten nachdem sich die zweite Person gesetzt hat, steht der Führer auf und verlässt ruhig mit angeleintem Hund der Raum. |  | 0= Der Hund belästigt Personal0= Der Hund lässt sich nach dem Erscheinen des 2. Hundes nicht mehr beruhigen1= Der Hund möchte mit Personen und/oder Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar1= Der Hund ist extrem unruhig und/oder bellt, lässt sich aber beruhigen2= Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gesamteindruck****Mensch-Hund Beziehung, Handling** | Hier soll die Körpersprache vom Hundeführer und dem Hund sowie die Bindung (Vertrauen) eingeschätzt werden.  |  | 0= wenig Hinweise für eine sichere Bindung oder gegenseitiges Vertrauen0= Mangelhaftes Handling1= Leichte Einschränkungen bezüglich Bindung und/oder Handling2= Das Team hinterlässt einen guten Eindruck bezüglich Bindung und Handl |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prüfungsresultat, Punkte:** | Bestanden: | Nicht bestanden: | Abbruch, Grund: |

**Beurteilungskriterien:** Die Beurteilung beschreibt das Verhalten zum Zeitpunkt der Prüfung und ist eine Momentaufnahme. Dabei ist ebenfalls die Mensch-Hund-Beziehung, das Handling sowie das Alter des Hundes massgebend. Dem Aspekt der Sozialverträglichkeit des Hundes wird mehr Gewicht beigemessen, als der prüfungsreifen Ausführung der Übungen.Die Reihenfolge der Übungen ist nicht vorgegeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn **18 Punkte** erreicht wurden. Gefährliche oder aggressive Hunde sind von der Prüfung auszuschliessen. Aggressives und gefährliches Verhalten führt zum sofortigen Abbruch der Prüfung.

**Allgemeine Bestimmungen:** Der zu prüfende Hund muss ein Mindestalter von 12 Monaten erreicht haben (Kantone können aufgrund von Grösse, Gewicht, etc. andere Mindestalter vorschreiben).Hundehalter, die sich nicht an das Tierschutzgesetz halten, sind von der Prüfung auszuschliessen.Der Hundeführer muss Haftpflichtversichert sein (bei Jugendlichen über die Eltern oder den gesetzlichen Vertreter).**Rekurs:** Ein Rekurs ist schriftlich innert 10 Tagen ab Prüfungstermin bei der Ausbildungsorganisation des Koexperten einzureichen.Die übrigen Rekursformalitäten sind in den Reglementen der Ausbildungsorganisationen geregelt.

**Datum und Ort der Prüfung:** Burgdorf, 26, November 2023, **Die NHB-Fachperson (Koexperte) ist für das Nationale Hundehalterbrevet VKAS lizenziert durch die Ausbildungsorganisation:** cumcane familiari

**Verbandsexperte (extern): Barbara Künzli** **Koexperte:** Eva Freudiger

Unterschrift: …………………………………………………… Unterschrift: …………………………………………………….